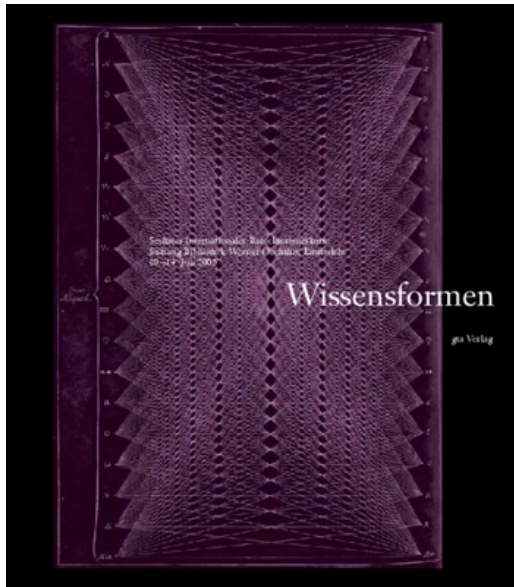


# Wissensformen



## Wissensformen

Die Akten des sechsten internationalen Barocksommerkurses der Stiftung Bibliothek Werner Oechslin im Jahr 2005, sind im April 2008 erschienen. Der Band enthält 22 Beiträge, die sich mit unterschiedlichen Formen der Manifestation des Wissens in barocker Tradition auseinandersetzen.

ISBN 978-3-85676-231-5. CHF 58.-/Euro 54.-

## Aus dem Inhalt:

- *Werner Oechslin*: Einleitung: WISSENSFORMEN – ‘barock’: Sichtbarkeitsverhältnisse
- *Werner Oechslin*: «... und welche Vernunft speculirt nicht ...»: NEBENGEBÄUDE – architektonische und andere!

### I

- *Cornelia Isler-Kerényi*: Die Botschaft des Bildträgers
- *Brigitte Kurmann-Schwarz*: Die Rose in der Südquerhausfassade der Kathedrale von Lausanne, ein christliches Bild der Zeit und des Raumes
- *Sandra Dudcic*: La lumière microcosme de P.P. Njegos et l’hermèneia du moine Panselinos: entre l’enseignement hexameral et l’iconographie de la lumière à la fin du XVIIe et au début du XVIIIe siècle
- *Martin Zenck*: Theater, Masken, Labyrinth und Tableaus als Wissensform im Barock

### II

- *Wilhelm Schmidt-Biggemann*: What is Christian Cabala?
- *Antonio Becchi*: «Taccia dunque la turba de gli Architetti pratici ...» Henry Wotton und der Abt von Guastalla
- *Axel Christoph Gamp*: Magia Naturalis. Das Arkane, Okkulte und Geheimnisvolle als Wissensform in der Frühen Neuzeit. Zu Giovanni Battista Della Porta Magia Naturalis
- *Kaspar Zollikofer*: Ästhetisierung der Wissenskultur. Die *Galleria delle Carte geografiche* im Vatikan
- *Anne Tilkorn*: Formen des Wissens als Formen des Ausdrucks

### III

- *Reinhard Gruhl*: Topik und Argutia bei Jacob Masen
- *Elisabeth Oy-Marra*: Form, Darstellung und Raum des künstlerischen Wissens am Beispiel von Lomazzos 'Il Tempio della pittura' (1590)
- *Gabriele Wimböck*: Der Wissenstempel der Malerei als Anwendungsfall: Der Claustro di S. Michele von Ludovico Carracci bei Carlo Cesare Malvasia
- *Thomas Hänsli*: «Omnis in unum» – Inganno, Argutezza und Ingegno als kunsttheoretische Kategorien bei Emanuele Tesauro und Andrea Pozzo

### IV

- *Christian Hecht*: Katholische Sakralikonographie und theologische Wissenschaft
- *Ulrich Heinen*: Text- und Bild-Formen neostoischen Wissens von den Leidenschaften
- *Robert Stalla*: Architektur als Wissensform – Palast und Kirche der römischen Sapienza
- *Andreas Gamerith*: Das Wechselspiel von Programm – Vermittlung – Komposition in Paul Trogers Deckenfresken der Altenburger Stiftskirche (1732–1734)

### V

- *Ulrich Johannes Schneider*: Bücher als Wissensmaschinen
- *Matthias Noell*: Wörterbücher zur Architektur des Mittelalters. Anmerkungen zur Etablierung einer Wissenschaftssprache 1820–1850
- *Ulrich Tragatschnig*: Das fotografische Bild als Wissensform
- *Harald Tesan*: Form ohne Wissen – Wissen ohne Form. Die Schrift, das Bild und die Unmöglichkeit absoluten Denkens. Nebst Überlegungen zur Ordnung der Dinge bei Maciunas, Beuys, Derrida